

# Schutzkonzept Stadtführungen

## Gäste und Guide schützen

Erstellt: 13.08.2020

Gültig: bis auf weiteres

Ein Update/eine neue Beurteilung erfolgt, sobald neue Informationen seitens Bund vorliegen.

### Grundprinzipien

Es gelten nach wie vor folgende Grundschutzmassnahmen:



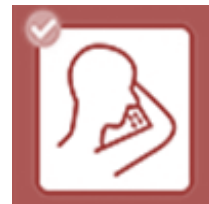
Abstand halten!



Hände desinfizieren,  
da Waschen unterwegs  
nicht möglich.



Kein Händeschütteln.  
Wenn möglich, nichts  
berühren.



Niessen/Husten bitte  
in Armbeugen.



Masken Empfehlung, besonders  
wenn Abstand zu gering (<1.5m).

### Detaillierte Massnahmen

#### Gruppengrösse

- Die Gruppengrösse bleibt normal bei max. 25 Personen pro Guide, resp. gemäss Ausschreibung der Führung.

#### Teilnahmebedingungen

- Gäste, welche zur Risikogruppe zählen, nehmen auf eigene Verantwortung am Rundgang teil (das Tragen einer Maske wird empfohlen).
- Grundsätzlich gilt die Eigenverantwortung. Alle Gäste müssen selber entscheiden, ob sie die Tour antreten wollen oder nicht.
- Gäste, die Krankheitssymptome aufweisen, sich krank fühlen oder die Kontakt mit COVID-19-Erkrankten hatten, dürfen die Tour nicht antreten.

#### Ausrüstung Gäste (vor der Führung zu organisieren)

- Die Gäste nehmen eigenes Desinfektionsmittel und Schutzmaske mit.
- Für das Tragen der Maske besteht keine Pflicht, solange man sich draussen im öffentlichen Raum befindet, es wird dennoch empfohlen. Betretet man ein Gebäude (z.B. Kirchen) gilt ab sofort eine Maskenpflicht, da die Abstände oftmals nicht eingehalten werden können.
- Für das Entsorgen der Maske ist jeder Gast selber verantwortlich.

#### Abstand halten!

Outdoor: Abstand halten und ggf. Masken tragen

Indoor: Wurden bei Sehenswürdigkeit/Gebäude aufgrund der kritischen Platzverhältnissen im Innenbereich entsprechende Markierungen/Bodenmarkierungen im Raum (z.B. Gefängnisgänge im Sennhof) angebracht, haben sich die Gäste an diese zu Halten. Weiter können im Raum Vorkehrungen getroffen worden sein, um einen geordneten Personenfluss zu gewährleisten.

### **Ticketing / Kaufprozess → öffentlichen Führungen**

- In der Ausschreibung auf dem Web, im Kaufprozess sowie auf dem Ticket wird auf das Schutzkonzept hingewiesen.
- Beim Buchungsprozess kann der Gast (online und Schalter) bei Bedarf zusammen mit der Führung eine Maske kaufen.
- Beim Kauf im Tourist Office wird auf Kartenzahlung (EC-Debit oder PostFinance) hingewiesen.
- Beim Online-Kauf erhält der Gast das Ticket per Mail zugestellt, im Tourist Office wird das Ticket direkt ausgedruckt und ausgehändigt.
- Wenn eine Sehenswürdigkeit/Gebäude aufgrund der Platzverhältnisse im Innenbereich kritisch ist, dann wird wenn möglich auf diese Besichtigung verzichtet.

### **Ticketing / Kaufprozess → Private- / Gruppenführungen**

- Bei Gruppenbuchungen wird keine Barzahlung akzeptiert. Das Inkasso läuft digital über Kreditkarte oder auf Rechnung.
- Wenn eine Sehenswürdigkeit/Gebäude aufgrund der Platzverhältnisse im Innenbereich kritisch ist, dann wird wenn möglich auf diese Besichtigung verzichtet oder das Tragen von Masken als Pflicht gesetzt (z.B. Führung Hinter Gittern im Churer Gefängnis).

### **Rückverfolgung**

Um die Rückverfolgung gewährleisten zu können, gilt folgendes:

- Öffentliche Führungen: Für den Kauf online und am Schalter werden die Gästedaten erfasst, womit man nachvollziehen kann, wer bei welcher Führung teilgenommen hat.
- Gruppenbuchungen: Der Gruppenleiter muss eine Teilnehmerliste seiner Gruppe haben, damit man jederzeit nachvollziehen kann, wer an der Führung teilgenommen hat.


### **Verpflegung an der Führung**

Es werden keine offenen Degustationen angeboten. Bei Konsumationen bei Gastrobetrieben gelten die Vorgaben von gastrosuisse.

### **Instruktion Guides**

Unsere StadtführerInnen halten sich an die Hygiene-Verordnungen des Bundes und wurden über die Schutzmassnahmen für sich selbst und gegenüber den Gästen unterrichtet.

Vor jeder Führung instruiert der StadtführerIn, die Gäste über die nötigen Schutzmassnahmen:

- Grundprinzipien 
- Besonders auf die Abstände von 1.5m untereinander ist eine grosse Gewichtung beizulegen.
- Info, dass bei Bedarf zusätzliches Desinfektionsmittel vorhanden ist.
- Es gibt keine Handouts an Gäste (keine Stadtpläne o.ä.)
- Hinweis an Gäste, dass Indoor auf vorhandene Bodenmarkierungen und Hinweise zu achten ist.
- Wenn immer möglich nichts Anfassen.
- Es ist verboten die Masken der Gäste am Ende der Führung einzusammeln. Jeder Gast ist selber für die Entsorgung seiner Maske zuständig.
- Es gilt die Eigenverantwortung. Alle Gäste müssen selber entscheiden, ob sie die Tour antreten wollen oder nicht. Gäste und Guides, die Krankheitssymptome aufweisen, die sich krank fühlen oder die Kontakt mit COVID-19-Erkrankten hatten, dürfen die Tour nicht antreten.